

Neue Cantharidae (Coleoptera) aus der Dominikanischen Republik und Haiti

Walter Wittmer
Naturhistorisches Museum
Postfach
CH-4001 Basel, Switzerland

Abstract: New Cantharidae (Coleoptera) from the Dominican Republic and Haiti. - The material dealt with in this paper was sent for identification by Dr. M.C. Thomas from the Florida State Collection of Arthropods (FSCA). The following species new to science are described: *Tylocerus basitestaceus*; *Silisdiscodon thomasi*, *S. lavegaensis*; *Silis superba*; *Tytthonyx s.str. coriaceipennis*, *T. s.str. barahonaensis*, *T. s.str. larimarensis*. All holotypes and some paratypes are deposited in the above mentioned collection.

Keywords : Coleoptera - Cantharidae - Dominican Republic, Haiti - taxonomy.

Die in dieser Arbeit beschriebenen Arten entstammen einer Bestimmungssendung die ich Herrn Dr. M.C. Thomas der Florida State Collection of Arthropods (FSCA) verdanke. Alle Holotypen und eine Anzahl Paratypen befinden sich in der genannten Sammlung. Herrn Dr. Thomas bin ich sehr zu Danke verpflichtet, dass er mich mit der Bearbeitung des höchst interessantesten Materials beauftragt hat.

Tylocerus basitestaceus n.sp.

Abb. 1-2

Kopf einfarbig orange, oder mit einem kleinen dunkeln Flecken über jeder Fühlerwurzel, oft sind auch die Schläfen mehr oder weniger stark angedunkelt und auf der Mitte der Stirne befindet sich ein verschwommener Flecken; Fühler schwarz, selten ist die Basis von Glied 1 kurz aufgehellt; Halsschild orange, öfters mit 2 mehr oder weniger grossen dunkeln Flecken auf der Scheibe; Schildchen gelb; Flügeldecken und Abdomen schwarz; Vorder-, Mittel- und Hinterbrust mit allen Koxen gelborange; Beine schwarz, bis zur Mitte der Schenkel, oder darüber hinaus gelborange.

♂ Kopf mit den Augen schmaler als der Halsschild, Stirne zwischen den Augen schwach eingedrückt; Oberfläche fast glatt, ziemlich dicht mit Haarpunkten besetzt. Fühler in zurückgelegtem Zustand die Koxen der Mittelbeine überragend, Glieder schlank, zum Apex nur wenig verbreitert, 3 um die Hälfte länger als 2, 4 bis 9 ungefähr gleich lang, ein wenig länger als 3, 10 wieder ein wenig kürzer. Halsschild breiter als lang, alle Ecken gerundet, Seiten in der Mitte ein kurzes Stück fast

parallel; Oberfläche glatt, Haarpunkte weit auseinander stehend. Flügeldecken fast parallel, fein körnig gewirkt, matt, wenige Punkte sichtbar, manchmal 1 bis 2 Längsrippen angedeutet.

Kopulationsapparat (Abb. 1), Profil (Abb. 2).

♀ Kopf und Halsschild meistens ein wenig heller als beim. Fühler ein wenig kürzer.

Länge: 9-10.5 mm.

Holotypus und 2 Paratypen (FSCA), 3 Paratypen (NHMB): Haiti, Dept. Sud-Oueste: Massif de La Selle, 1850 m, Morne d'Enfer, 15.-16.V.1984; *idem* Parc National La Visite, Morne La Visite, SE slope, 11.V.1984; *idem* vicinity Park headquarters, 13.V.1984, M.C. Thomas.

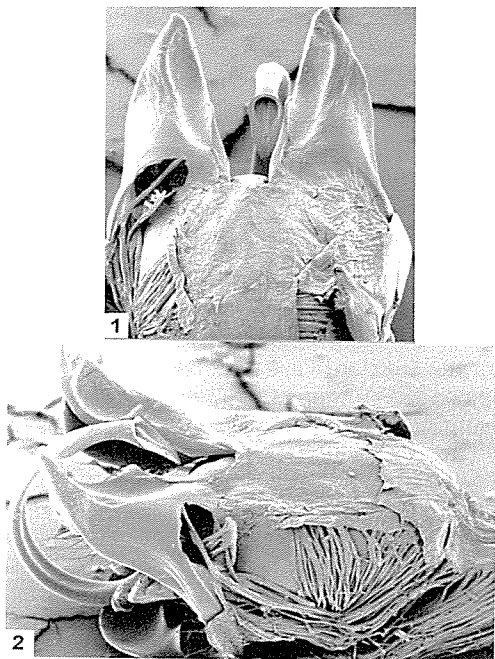
Diese neue Art ist ähnlich gefärbt wie *T. picipennis* Leng und Mutchler, sie ist aber grösser und besitzt ein dunkles Abdomen. Durch den ähnlich gebauten Kopulationsapparat neben *T. purpureus* Wittmer zu stellen, die neue Art ist von grösserer Gestalt und durch die nicht metallischen Flügeldecken von *purpureus* verschieden.

Silisdiscodon thomasi Wittmer, n.sp.

Abb. 3-6

Kopf, Fühler, Unterseite und Beine schwarz; Halsschild orange, Vorderecken selten leicht angedunkelt; Schildchen schwarz, manchmal mit schwachem Metallglanz; Flügeldecken dunkelblau bis violett metallisch.

♂ Kopf mit den Augen schmaler als der Halsschild, Stirne zwischen den Augen flach mit einem seichten, queren Eindruck; Oberfläche glatt, mit deutlichen zerstreuten Haarpunkten. Fühler ca. 10% länger als die Flügeldecken, Glieder gegen



Abbildungen 1-2. *Tylocerus basitestaceus*, n.sp. 1) Kopulationsapparat, 50x. 2) *idem* im Profil, 50x.

den Apex schwach verbreitert, 1 fast so lang wie 4, 2 halb so lang wie 1, 3 um 1/5 kürzer als 4, 4 bis 7 unter sich fast gleich lang, folgende bis 10 allmählich an Länge abnehmend, 11 ein wenig länger als 4. Halsschild (Abb. 3) breiter als lang, Seiten gerundet, gegen die Basis ein wenig verbreitert; Vorderecken verdickt mit länglicher Drüsenöffnung, dahinter eckig eingeschnitten, Basalecken schräg abgestutzt mit kleinem eckigen Vorsprung an der Basis; Oberfläche glatt mit schwachem Längseindruck. Flügeldecken nach hinten kaum erweitert, grob gewirkt, grobe Punkte und 1 bis 2 Längsrippen angedeutet.

Kopulationsapparat (Abb. 4), im Profil (Abb. 5).

♀ Fühler ein wenig kürzer als beim ♂, Halsschild (Abb. 6) breiter als lang, Seiten gegen die Basis schwach ausgerandet verbreitert, gegen die Vorderecken seitlich leicht verdickt, der darunter liegende Lappen ist meistens kurz sichtbar.

Länge: 5.5-7.5 mm.

Holotypus und 7 Paratypen (FSCA), 4 Paratypen (NHMB): Haiti, Dep. Sud-Oueste: Parc National La Visite, SE slope, 2040-2150 m, 17. und 23.V.1984, *idem* between Park headquarters and Morne d'Enfer, 14.V.1984; *idem* vicinity Park headquarters, 1880 m, 13.V.1984, M.C. Thomas.

Diese neue Art ist nahe mit *S. rufiventris* Leng und Mutchler verwandt, von der sie sich durch

grössere Gestalt, die schwarze Unterseite und den verschieden gebauten Halsschild unterscheidet, der ausserdem orange gefärbt ist, bei *rufiventris* schwarz.

***Silisdiscodon lavagaensis* Wittmer, n.sp.**

Abb. 7-9

♂ Kopf, Halsschild und Schildchen orange; Fühler schwarz, Glied 1 an der Basis und auf der Unterseite, 2 nur auf der Unterseite orange; Flügeldecken schwarz mit schwachem violetter Metallglanz; Beine schwarz, Schenkel orange, Knie ganz kurz schwarz; letztes Sternit schwarz, vorangehende mit hellen Seiten und teils mit heller Mittellinie.

Kopf mit den Augen kaum merklich breiter als der Halsschild, Stirne kaum gewölbt, ein querer Eindruck zwischen den Augen; glatt mit zerstreuten Haarpunkten. Fühler um ca. 1/5 kürzer als die Flügeldecken, Glieder zum Apex schwach verbreitert, 3 um 1/4 länger als 2, 4 fast doppelt so lang wie 2. Halsschild (Abb. 7) breiter als lang (48x44), Seiten vorne fast im rechten Winkel kurz abgesetzt und kurz eingeschnitten, zur Basis fast parallel, glatt, ein paar ziemlich grob, fast erloschene Punkte. Flügeldecken knapp 4 mal länger als der Halsschild, ziemlich grob, körnig gewirkt. Eine Vorderklaue mit einem ziemlich grossen, gerundeten Lappen an der Basis, bei den Mittelklauen ist der Lappen kleiner, Hinterklauen einfach. Kopulationsapparat ventral (Abb. 9), dorsal (Abb. 8).

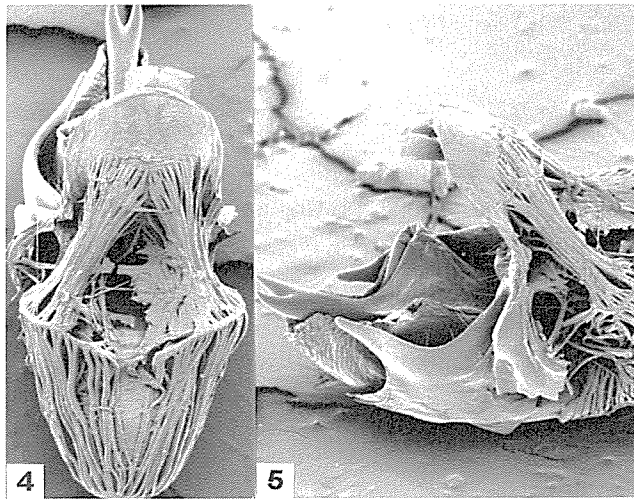
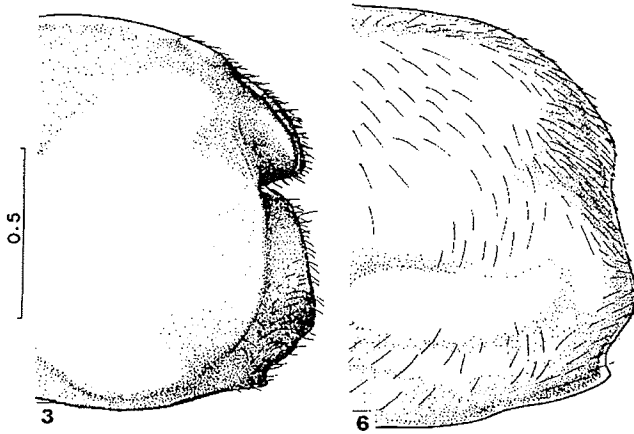
Länge: 7.5 mm.

Holotypus (FSCA): Rep. Dominicana: La Vega, between Constanza and Salta de Aguas Blancas, 16.VII.1996, M.C. Thomas. Diese neue Art ist neben *S. thomasi* Wittmer zustellen, von der sie sich durch den einfarbig orangenen Halsschild und die ebenso gefärbten Schenkel unterscheidet. Die Form des Halsschildes und der Bau des Kopulationsapparates zeigen weitere Unterschiede, vergleiche mit Abb.

***Silis superba* Wittmer, n.sp.**

Abb. 10-11

♂ Kopf orange, an der Basis von der Mitte der Augen an, ein schlecht begrenzter schwarzer Flecken, der seitlich die Schläfen nicht bedeckt; Fühler und Beine schwarz; Halsschild und Schildchen orange, letzteres oft angedunkelt; Flügeldecken grün metallisch, stark glänzend; Abdomen orange.



Abbildungen 3-6. *Silisdiscodon thomasi*, n.sp.: 3) Hälfte des Halsschildes. 4) Kopulationsapparat, 50x. 5) *idem* im Profil, 50x. 6) Hälfte des Halsschildes. Massstab für 3 und 6.

Kopf mit den Augen schmaler als der Halsschild, Stirnbasis schwach gewölbt, zwischen den Augen flach, Vorderstirne etwas vorstehend, in der Mitte leicht ausgerandet; Oberfläche chagriniert, leicht matt. Fühler (Abb. 10) ungefähr so lang wie die Flügeldecken, Glieder 1 und 4 bis 10 zum Apex leicht verbreitert, 2 breiter als lang, 3 gekrümmt, verbreitert und auf der Unterseite etwas ausgerandet. Halsschild (Abb. 1) breiter als lang (49x35), Seiten hinter den Vorderecken eingeschnürt, wie der Kopfskulptiert. Flügeldecken ca. 3.6 mal länger als der Halsschild, grob punktiert, einzelne Punkte zusammenfliessend, 1 bis 2 Längsrippen angedeutet. Eine Vorderklaue mit einem breiten, fast dreieckigen Lappen an der Basis, mittlere und hintere Klauen einfach.

♀ Wie das gefärbt. Fühler kürzer, einfach. Halsschild breiter als lang (48x32), Seiten an den Vorderecken leicht verdickt, gegen die Basis, in der Mitte leicht ausgerandet.

Länge: 5.5-5.8 mm.

Holotypus und 5 Paratypen (FSCA), 4 Paratypen (NHMB): Rep. Dominicana, Pr. Pedernales: Parque Nac. Baoruco, 1290-1335 m, 10.VII.1996, M.C. Thomas.

Eine durch die diffformen Fühlerglieder 2 und 3 charakterisierte Art, die mit keiner anderen verglichen werden kann.

Tytthonyx (s.str.) coriaceipennis Wittmer,
n.sp.

Abb. 12-13

♂ Kopf schwarz, zwischen den Fühlerwurzeln bräunlichgelb, diese Färbung verlängert sich auf die Wangen; der Rest des Körpers mit den Beinen, den orangenen Halsschild ausgenommen; Flügeldecken schwarz mit schwachem metallischem Schimmer.

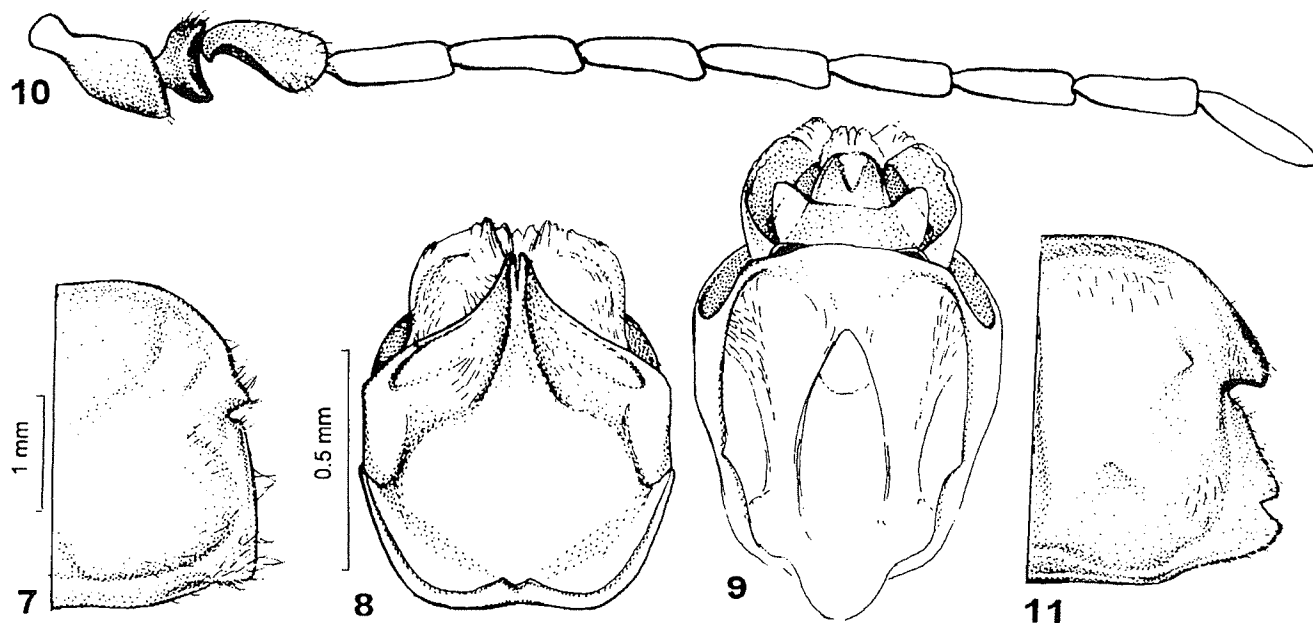
Kopf mit den Augen fast so breit wie die Flügeldecken an den Schulterbeulen; Stirne leicht gewölbt, Punktierung sehr dicht, jedoch zwischen den Fühlerwurzeln fast ganz fehlend; Durchmesser der Augen so gross wie das Fühlerglied 11 lang ist; Abstand der Fühlerwurzeln so gross wie das Fühlerglied 2 lang ist. Fühler ca. 1.5 mal so lang wie die Flügeldecken, Glieder 1 bis 10 zum Apex verbreitert, 2 und 3 fast gleich lang. Halsschild breiter als lang, Seiten schwach gerundet, Oberfläche glatt, nur vereinzelte Punkte vorhanden, vorne feiner, in der Nähe des Basalrandes gröber. Flügeldecken ca. 4.5 mal länger als der Halsschild, grob gewirkt, stellenweise unregelmässige grobe Punkte.

Kopulationsapparat ventral (Abb. 12), Profil (Abb. 13). Ventrales Basalstück gegen die Basis eingeschnürt, gegen den Apex verbreitert und sattelförmig ausgerandet.

Länge: 5.5 mm.

Holotypus (FSCA): Haiti, Dept. Sud-Oueste: Massif de La Selle, Morne d'Enfer, 1850 m, 15.V.1984, M.C. Thomas.

Die Form des Kopulationsapparates der neuen Art erinnert etwas an *T. s.str. virginensis* Wittmer. Die neue Art ist bedeutend grösser und sehr verschieden gefärbt, vergleiche Wittmer, 1992:380, Abb. 22.



Abbildungen 9-11. 7-9) *Silidiscodon lavegaensis*, n.sp. 7) Hälfte des Halsschildes. 8) Kopulationsapparat dorsal. 9) *idem* ventral. 10-11) *Silis superba*, n.sp. 10) Fühler. 11) Hälfte des Halsschildes. Massstab von 3 auch für 9-11.

Tytthonyx (s.str.) barahonaensis Wittmer,
n.sp.

Abb. 14

♂ Kopforange, Vorderkopf beginnend zwischen den Fühlerwurzeln dunkel; Halsschild und Schildchen orange, letzteres am Apex angedeutet dunkel; Flügeldecken schwarz; Beine gelblich.

Kopf mit den Augen breiter als der Halsschild, Stirnbasis gewölbt, gegen die Augenmitte verflacht, zerstreut, schwach punktiert. Fühler fast schnurförmig, ungefähr so lang wie der Körper, Glied 2 ein wenig kürzer als 3, 4 fast doppelt so lang wie 2. Halsschild breiter als lang (18x15), Seiten fast parallel; Oberfläche fast glatt. Flügeldecken verkürzt, nur wenig mehr als doppelt so lang wie der Halsschild, ein paar Punkte in der Mitte in Nahtnähe, sonst fast glatt.

Kopulationsapparat ventral (Abb. 14).

♀ Wie das G gefärbt. Fühler kürzer.

Länge: 3-3.5 mm.

Holotypus (FSCA), Paratypus (NHMB): Rep. Dominicana, Barahona Prov.: near Filipinas, Larimar Mine, 20.-26.VI.1992, at light, R.E. Woodruff, P.E. Skelley.

Diese neue Art ist mit *T. s.str. trifilum* Wittmer und *filamentarius* Wittmer verwandt. Sie unterscheidet sich von beiden durch den verschieden gebauten Kopulationsapparat, siehe Wittmer, 1992,

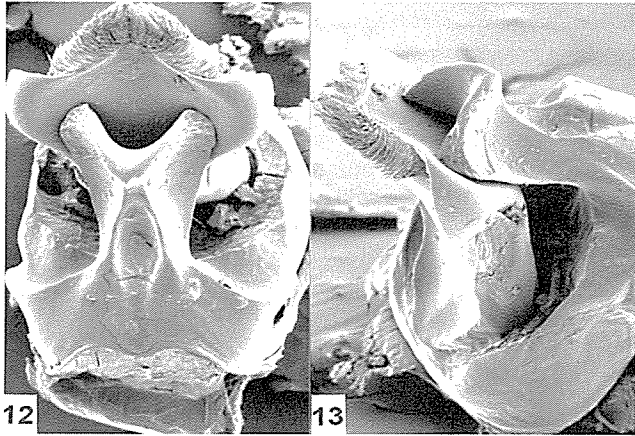
Abb. 35-38. Ausserdem von beiden Arten durch den orangenen Halsschild verschieden.

Tytthonyx (s.str.) larimarensis Wittmer, n.sp.

Abb. 15-16

♂ Kopfbasis bis zur Mitte der Augen schwärzlich bis schwarz, Vorderkopf hell, ein schmales mehr oder weniger deutliches Längsband, beginnend fast an der Stirnbasis ist mit der hellen Färbung des Vorderkopfes verbunden; Fühler schwarz; Halsschild schwarz mit einem schmalen, hellen durchgehenden Längsband in der Mitte, Basalrand noch schmaler hell; Schildchen hell; Flügeldecken schwarz, Naht beim o kaum, beim o deutlicher hell. Schenkel gelb, Tibien und Tarsen angedunkelt.

Kopf mit den fast halbkugelförmigen Augen breiter als der Halsschild, Stirnbasis gewölbt, Punktierung ziemlich dicht, grob, Zwischenräume glatt, an den Schläfen stehen die Punkte dichter nebeneinander, hier ohne glatte Zwischenräume. Fühler fast schnurförmig, ein wenig kürzer als der ganz Körper mit den Flügeln, Glied 2 ein wenig länger als 3, 4 kaum länger als 2. Halsschild länger als breit (17x15), Seiten kurz vor der Mitte am breitesten, gegen die Basis schwach verengt, Punktierung ziemlich grob, dichter als der grösste Teil des Kopfes. Flügeldecken verkürzt, ca. 2.3 mal länger als der Halsschild, fast glatt.



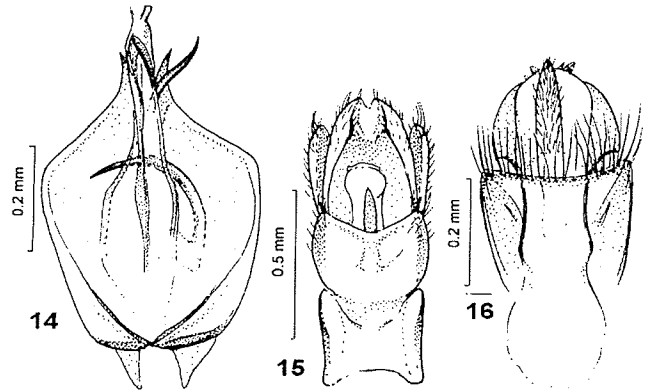
Abbildungen 12-13. *Tytthonyx s.str. coriaceipennis*, n.sp. 12) Kopulationsapparat ventral, 100x. 13) *idem* im Profil, 100x.

Letzte Abdominalsegmente mit dem Kopulationsapparat in der Mitte (Abb. 15), Kopulationsapparat ventral (Abb. 16).

♀ Wie das G gefärbt. Fühler kürzer.

Länge: 3.5-4 mm.

Holotypus (FSCA), Paratypus (NHMB): Rep. Dominicana, Prov. Barahona: near Filipinas, Larimar Mine, 20.VI.-7.VII.1992, at light, R.E. Woodruff, P.E. Kelley.



Abbildungen 14-16. 14) *Tytthonyx s.str. barahonaensis*, n.sp., Kopulationsapparat. 15-16) *Tytthonyx s.str. larimarensis*, n.sp. 15) letzte Abdominalsegmente mit dem Kopulationsapparat in der Mitte. 16) Kopulationsapparat ventral.

Diese neue Art ist neben *T. barahonaensis* Wittmer zu stellen. Sie unterscheidet sich durch den vorwiegend dunkeln Halsschild und den Kopulationsapparat.